


	Stellenausschreibung Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung	 Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung
Ort	Wiesbaden	
Funktion/ Arbeitszeit	Wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlicher Mitarbeiter	
Status / Laufbahn	Entgeltgruppe 13 TVöD, Teilzeit 75%	
Aufgaben- gebiete	<p>Das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung sucht eine/n Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in für eine befristete Mitarbeit innerhalb des Forschungsbereichs „Migration und Mobilität“. Im Einzelnen sind in Zusammenarbeit mit weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern folgende Aufgaben wahrzunehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Planung und Durchführung eines empirischen Forschungsprojekts zur kulturellen Diversität in der öffentlichen Verwaltung, welches in Kooperation mit der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration durchgeführt wird • Enge Zusammenarbeit mit ausgewählten Behörden zur Planung und Durchführung einer schriftlichen Befragung von Beschäftigten der öffentlichen Verwaltung • Aufbereitung und statistische Auswertungen der im Rahmen des Projekts erhobenen Befragungsdaten • Aufarbeitung des internationalen Forschungsstands zu ausgewählten Themen der interkulturellen Öffnung und des Diversity Managements • Präsentation der Forschungsergebnisse gegenüber politischen Entscheidungsträgern und auf wissenschaftlichen Konferenzen • Erstellung eines empirischen Forschungsberichts und Publikation der Ergebnisse in entsprechenden Publikationsreihen und wissenschaftlichen Zeitschriften <p>Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Dr. Andreas Ette (Tel.: 0611/75-4360) gerne zur Verfügung.</p>	
Anforde- rungen	<ul style="list-style-type: none"> • Ein mit einem Master abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium bzw. ein gleichwertiger Abschluss (z.B. Magister/Dipl.-Uni) in den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, vorzugsweise in Soziologie, Psychologie, Politikwissenschaften, Verwaltungswissenschaften, Erziehungswissenschaften, Geografie, Betriebswirtschaftslehre oder Volkswirtschaftslehre • Sehr gute Kenntnisse in mindestens einem der folgenden Forschungsbereiche: interkulturelle Öffnung und Diversity Management, soziale Ungleichheit und Diskriminierung, Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Integrations- und Migrationsforschung • Kenntnisse in den Bereichen Organisation und Verwaltung oder Personalmanagement sind von Vorteil • Sehr gute Kenntnisse der Methoden der empirischen Sozialforschung • Gute Kenntnisse quantitativer Analysemethoden und Datenanalysesoftware wie SPSS, STATA, R oder SAS • Sehr gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen und ausgeprägte Fähigkeit, komplexe Sachverhalte verständlich darzustellen • Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift • Interesse an Politikberatung • Lösungsorientierte Arbeitsweise und Teamfähigkeit sowie Genderkompetenz 	
Anmerkungen	<p>Das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern und ist deshalb besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert, um deren Anteil in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, zu steigern. Die Zielvorgaben des BGleIG sind bindend. Das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung unterstützt die</p>	

	<p>Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Teilzeitmodelle im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten; die Position ist grundsätzlich für eine Besetzung in Teilzeit geeignet. Zudem freuen wir uns, wenn sich Bewerber/innen aller Nationalitäten angesprochen fühlen. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.</p> <p>Das Arbeitsverhältnis ist auf Basis des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes auf 24 Monate befristet.</p> <p>Bei ausländischem Hochschulabschluss bitten wir um die Vorlage der Feststellung der Vergleichbarkeit durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB); weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite unter www.kmk.org/zab</p> <p>Im Rahmen des Vorstellungsgesprächs wird eine ca. fünfminütige Darstellung zum Thema „Notwendigkeiten und Herausforderungen der interkulturellen Öffnung der öffentlichen Verwaltung in Deutschland“ erwartet (ohne Powerpoint-Präsentation).</p> <p>Informationen über das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung erhalten Sie unter www.bib-demografie.de.</p> <p>Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen bitten wir unter Angabe der Kennziffer 310/17 vorzugsweise per E-Mail in einer PDF-Datei zu senden an: bewerbungen@bib.bund.de, oder schriftlich einzureichen. Aufgrund der mit dem Statistischen Bundesamt bestehenden Verwaltungsgemeinschaft sind die schriftlichen Bewerbungen an die untenstehende Adresse zu richten.</p>
Frist	23. November 2017
Adresse	Statistisches Bundesamt, A201 – Personalentwicklung, Gustav-Stresemann-Ring 11, 65189 Wiesbaden